

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsbeitrag

Teilnehmer aus Behörden und Hochschulen 90,-€
Teilnehmer aus Firmen, Ingenieurbüros 150,-€

Enthalten sind Verpflegung, Busexkursion und 1 Tagungsskript.

Fachausstellung/Firmenpräsentation

Ausstellungsflächen im Nahbereich des Tagungsraumes.

Anmeldung

Anmeldung bis zum **25.04.05** durch Einsenden des beigefügten Formulars und Überweisung des Tagungsbeitrages auf das

Konto Nr.: 315 301 137 0
BLZ: 850 503 00
Kreditinstitut: Ostsächsische Sparkasse Dresden (OSD)
Empfänger: Hauptkasse des FS Sa, Ast. Chemnitz
Verwendungszweck: 7040/00323-9 Aost: 121301-6
Kennwort: Deponiefachtagung

Bei der Überweisung bitte unbedingt den Verwendungszweck incl. Aost-Nr. angeben!

Nach Eingang der Anmeldung wird eine Anmeldebestätigung zugesandt.

Stornierungen

Stornierungen sind schriftlich an die Kontaktadresse vorzunehmen. Bei Rücktrittsmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) werden die Teilnehmergebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,- € zurückerstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Zimmerreservierungen

Bei rechtzeitiger Buchung (**bis 04.04.05**) können Zimmerreservierungen über den

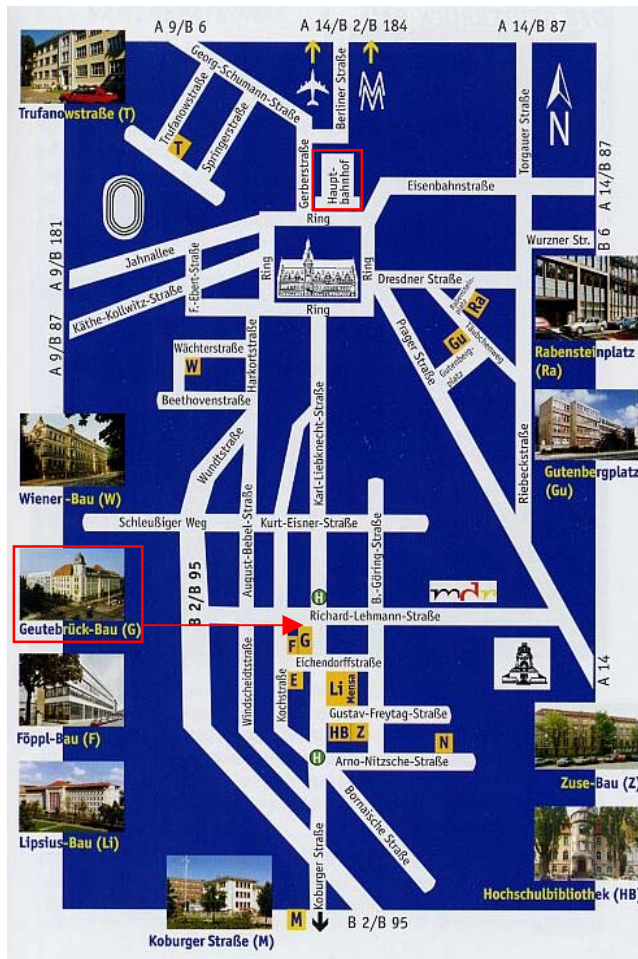
Leipziger Tourist Service e.V.
Incoming – Frau Katrin Prenzel
Email: katrinprenzel@lts-leipzig.de
Telefon: +49(0)341 7104-252
Fax: +49(0)341 7104-251
Internet: <http://www.leipzig.de/de/tourist/indexts.htm>
erfolgen.

Kontaktadresse:

HTWK Leipzig - Fb Bauwesen
Prof. Dipl.-Ing. Manfred Kilchert
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig
Telefon: +49(0)341 3076-6229 (Dipl.-Ing. Holdt) oder -6223
Fax: +49(0)341 3076-6201
Email: kilchert@fbb.htwk-leipzig.de

Tagungsbüro:

Raum G 330 (neben dem Audimax)
Öffnungszeiten und Erreichbarkeit des Tagungsbüros
am 10.05.2005: 08:00 - 15:00
am 11.05.2005: 08:00 - 15:00
Tagungstelefon: +49(0)341 3076 - 7030



Veranstaltungsort:

Audimax (Raum G 329)
im Geutebrück-Bau (G) der HTWK Leipzig,
Karl-Liebknecht-Straße 132

Anfahrt:

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnen der Linien 10 und 11 in Richtung Lößnig bzw. Markkleeberg-Ost bis Haltestelle Richard-Lehmann-Straße

Leipziger Deponiefachtagung 2005

Sicherung von Deponien und Altablagerungen

10./11. Mai 2005



Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)

Veranstalter:

Hochschule für Technik, Wirtschaft und
Kultur Leipzig (FH)
Fachgebiet Geotechnik / Deponiebau
Prof. Dipl.-Ing. Manfred Kilchert

in Zusammenarbeit mit dem

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Veranstaltungsort:

Audimax der HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Str. 132
04277 Leipzig

Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)

Zum Thema

Die Abfallablagereverordnung (AbfAbIV) und die Deponieverordnung (DepV) sind seit geraumer Zeit in Kraft und setzen die Rahmenbedingungen für Deponiebetrieb und Deponienachsorge bis 2005, 2009 und später.

Vor diesem Hintergrund widmet sich die Leipziger Deponiefachtagung 2005 schwerpunktmäßig Themen, die Erfahrungen im Umgang mit den gesetzlichen Regelwerken und den dazu vorliegenden Handlungsempfehlungen vermitteln sowie beispielhaft über Bau, Betrieb, Funktion und Leistungsfähigkeit alternativer Oberflächenabdichtungssysteme informieren.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Einsatz qualifizierter Wasserhaushalts-/Rekultivierungsschichten.

Darüber hinaus werden Ergebnisse aus Versuchs- und Testfeldern dokumentiert.

Abgerundet wird der Themenkreis durch den vieldiskutierten Fragenkomplex „Deponienachsorgekosten“ sowie eine Fachexkursion zur Deponie Cröbern.

Angesprochen werden sollen neben Behörden und Deponiebetreibern auch Planer und Baubetriebe.

Program m

1. Tag - Dienstag, 10.05.2005

9:30 Uhr Begrüßung, Eröffnung, Organisatorisches
Prof. Dipl.-Ing. Manfred Kilchert, HTWK Leipzig

Gesetzliche Grundlagen, Verordnungen, Handlungsempfehlungen

9:45 Uhr Rechtliche Grundlagen – Durchführung von Deponiestilllegungsmaßnahmen in Brandenburg
Dr. Ulrich Stock, LUA Brandenburg

10:05 Eignungsbeurteilung von Abdichtungskomponenten der Deponieoberflächenabdichtungssysteme durch die LAGA
Dipl.-Ing. Wolfgang Bräcker, Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim

10:25 Stilllegung und Weiterbetrieb von Hausmüll- und Betriebsdeponien – praktische Anwendung des Leitfadens Deponiestilllegung
PD Dr. Albrecht Palm / Dipl.-Ing. Dieter Menge
SIG Umweltprojekt Ingenieurgesellschaft mbH, Stendal

10:45 Diskussion

11:00 Kaffeepause

Alternative Oberflächenabdichtungssysteme/-elemente

11:20 Bau und Betrieb einer kontrollierbaren OFA auf der niederländischen Deponie Schoterog
Dipl.-Ing. Andreas Rödel, PROGEO Monitoring GmbH, Großbeeren

11:40 Aufbau, Funktion und Leistungsfähigkeit einer Kapillarsperrendichtung am Beispiel der Deponie Penig
Dr. Rüdiger Wolff, Regierungspräsidium Chemnitz

12:00 Mittagspause

13:00 Ergebnisse der Aufgrabungen am alternativen Oberflächenabdichtungssystem (Bentonit- und Dränmatenkombination) der Deponie Tagewerben, LK Weißenfels
Prof. Dipl.-Ing. Manfred Kilchert, HTWK Leipzig
Dr. Norbert Markwardt, pedo tec GmbH, Berlin

13:20 Neue Erkenntnisse zum Rissverhalten von TRISO-PLAST® in Oberflächenabdichtungen
Dipl.-Ing. Wolfgang Behrens, TD Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Wentorf

13:40 Diskussion

Exkursion zur Deponie Cröbern

14:00 Einführung zur Besichtigung der Deponie Cröbern
Dipl.-Ing. Joachim Burchert, Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (WEV), Großpösna

14:45 Abfahrt zur Exkursion (Deponie Cröbern)
Deponiebesichtigung

17:30 Rückfahrt zur HTWK

ab 18:00 Uhr Abendessen (Imbiss) und Gedankenaustausch

2. Tag - Mittwoch, 11.05.2005

Qualifizierte Wasserhaushalts-/Rekultivierungsschichten

9.00 Uhr Anforderungen an die Wasserhaushaltsschicht und die Bedeutung der Klimabedingungen
Dr. Norbert Markwardt, pedo tec GmbH, Berlin

9:20 Anwendungserfahrungen mit Wasserhaushaltsschichten in Sachsen
Dipl.-Ing. Peter Klein / Dipl.-Geol. Petra Schneider, C&E Consulting und Engineering GmbH, Chemnitz

9:40 Untersuchungen zum Wasserhaushalt einer Rekultivierungsschicht unter den besonderen klimatischen Bedingungen Sachsen-Anhalts
Dr. Dettlef Bendler, REBO Umwelttechnik GmbH, Niederwerbig

10:00 Diskussion

10:15 Kaffeepause

Ergebnisse aus Versuchs- und Testfeldern

10:35 Der Einfluss mehrschichtiger Vegetation auf das Sickerwasseraufkommen in Deponieabdeckungen – Versuchsergebnisse am Standort Erfurt – Schwerborn
Dipl.agr.-Ing. Cornelia Pacalaj, Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau Erfurt

10:55 Angepasste Oberflächenabdichtungssysteme für Monodeponien der Stahlindustrie – mehrjähriges Monitoring der 12 Testfelder am Standort Dillinger Hütte
Dr. Klaus.-J. Art / Dipl.-Forstw. Norbert Wolsfeld, AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen/Saar

11:15 Langzeitbetrachtungen zu ausgewählten Deponieoberflächenabdichtungen anhand realer Testfelddaten und modellgestützter Simulationsrechnungen
Dipl.-Ing. Mario Müller, Hochschule Zittau/Görlitz
Dr. Johanna Lippmann-Pipke, GeoForschungszentrum Potsdam

11:45 Diskussion

12:00 Mittagspause

Deponienachsorgekosten

13:00 Optimierung der Stilllegungs- und Nachsorgestrategie von Deponien und Auswirkungen auf den Rückstellungsbedarf
Dr. Ernst Reuter, IWA Ingenieurgesellschaft für Wasser und Abfallwirtschaft mbH, Minden
Dr. Jörg Bartels, iwB Ingenieurgesellschaft mbH, Braunschweig

13:20 Maßnahmen und Kosten im Zusammenhang mit der Stilllegung und Nachsorge der Deponien des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW)
Dipl.-Ing. F.-Wilhelm Scheer / Dipl.-Ing. Anette Lubecki
Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (WEV), Großpösna

13:40 Diskussion

14:00 Ende der Veranstaltung